

Zur Person

Kurzportrait

Markus Verne ist Professor für Ethnologie mit Schwerpunkt Ästhetik. Er studierte Ethnologie, Philosophie und Psychologie an den Universitäten Tübingen und Mainz, promovierte an der Universität Bayreuth über Konsum und Knappheit im ländlichen Niger und forscht seit 2006 über populäre Musik in Madagaskar. Längere Forschungsaufenthalte führten ihn in die Hausaregion des Niger und ins madagassische Hochland (Antananarivo).

In seiner aktuellen Forschung verbindet Markus Verne einen existenzethnologischen Zugang mit Fragen nach der Ästhetik populärer Musik und Kultur. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie populäre Musik in ihren unterschiedlichen Dimensionen ästhetisch erfahren wird und welche Rolle ihr bei der Konstruktion konkreter Lebensvollzüge zukommt. Ziel dabei ist, die Bedeutung musikalischer und überhaupt ästhetischer Erfahrung im gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhang neu zu fassen. Das regionale Zentrum der empirischen Forschungsarbeiten bildet dabei der Indische Ozean, mit Schwerpunkt auf Madagaskar.

Wissenschaftlicher Werdegang

07/2017 Professor für Ethnologie mit Schwerpunkt Ästhetik an der Universität Mainz

04/2017 Vertretung der Professur für Ethnologie mit Schwerpunkt Ästhetik an der Universität Mainz

2015 – 2017 Vertretung von Professuren für Ethnologie an den Universitäten Freiburg, Köln und Bayreuth

6/2014 – 3/2017 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Ethnologie, Universität Bayreuth

1/2014 Habilitation im Fach Ethnologie, Universität Bayreuth (Titel der Habilitationsschrift: *Heavy Metal in Madagascar. Anthropology, Aesthetics, and Popular Music*)

11/2010 – 10/2012 "Experienced Research Scholar" im Rahmen eines Marie Curie International Outgoing Fellowship (EU-Förderprogramm CORDIS) am Department für Ethnomusicology der University of California Los Angeles (UCLA, 1. Jahr) und an der Facheinheit Ethnologie der Univ. Bayreuth (2. Jahr)

7/2006 – 5/2014 Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Ethnologie der Universität Bayreuth

11/2005 Promotion im Fach Ethnologie, Universität Bayreuth (Titel der Dissertation: *Der Mangel an Mitteln. Konsum, Kultur und Knappheit in einem Hausdorf in Niger*)

7/2000 – 6/2006 Wiss. Mitarbeiter im Forschungsprojekt "Lokaler Konsum im globalen Kontext. Konsum und Güterbeschaffung in drei westafrikanischen Gesellschaften" (Gerd Spittler, Hans Peter Hahn), Teilprojekt des SFB/FK 560 "Lokales Handeln in Afrika im Kontext globaler Einflüsse" (Univ. Bayreuth); Promotion im Nov. 2005

8/1999 – 3/ 2000 Mitarbeit im Forschungsprojekt "Takt und Tabu. Selbst- und Fremdgestaltung in Deutschland" (Thomas Hauschild); Teilprojekt des SFB 511 Anthropologie und Literatur, Universität Konstanz

7/1999 Magister Artium, Universität Tübingen (Titel der Magisterarbeit: *Alltägliche Zauberei. Über Sinn und Symbolik magischen Handelns bei den Hausa in Niger*)

1991 – 1999 Studium der Ethnologie, Philosophie, Psychologie, Geographie, Musikwissenschaft und Afrikanische Sprachen an den Universitäten Tübingen und Mainz